

In Memoriam of Georg Münchbach - Ausstellung

17.01.2022 - 07.02.2022, Montag - Freitag

"Die Zeit vergeht, aber die Kunst bleibt erhalten", war einer der Leitsätze des Künstlers Georg Münchbach.

Die Soloausstellung wird in Gedenken an den Künstler Georg Münchbach für vier Wochen in der Pashmin Art Gallery zu sehen sein.

Georg Münchbach ist in Freiburg im Breisgau geboren und aufgewachsen. Er studierte Kunst und Philosophie in Düsseldorf. Er war Schüler von B. Knittel, v. Wecus und B. Goller, berühmten Künstlern der Zeit. In den 1950er Jahren begab er sich auf eine Spurensuche in der Kulturgeschichte und bereiste zahlreiche europäische und arabische Länder. 1955 heiratete er und kaufte 1970 einen Rasthof in Wittenwater in der Heide. Hier begann er, in Verbindung mit einer ständigen Galerie ein unabhängiges Atelier für Stahl- und Holzskulptur, Grafik und Fotografie aufzubauen. Er begann seine eigene künstlerische Vorstellung von sichtbarer räumlicher Energie zu entwickeln. Seine Beschreibung dieser Idee ist aufschlussreich:

„Bei den vielfältigen Erfahrungen mit Raum habe ich sehr bald eine für mich wichtige Entdeckung gemacht: Die Beobachtung der Landschaft ließ mich nämlich verstärkt die drängende und eindringende Eigenschaft der Energie des Raumes wahrnehmen. Das Land wurde zunehmend zum Ergebnis eines Prozesses von eindringendem Raum. Daher rührte ursprünglich meine Aufmerksamkeit und mein Interesse für das Motiv des Tales. Ich entdeckte den Innenraum. Es entstand nach und nach eine Art ganzheitlicher Innenraumtheorie.“

Wenngleich seine Bilder oft abstrakt scheinen, so ist die Landschaft doch der Inhalt: „Ich brauche die Landschaft, alles, was ich mache, lebt von ihr“, so Münchbach. Er schuf unzählige, teils sehr großformatige Gemälde und viele raumfüllende Großskulpturen, die auch im öffentlichen Raum in Mühlheim (Baden) und in Uelzen zu sehen sind. Der Brunnen am Uelzener Schnellenmarkt, die Stadtansicht „Expansion“ vor der Uelzener Versicherung und die Kuhlau-Gedenkplatte am Rathaus sind nur einige Beispiele davon. Er war zehn Jahre Vorsitzender des BBK Uelzen, gründete den Kunstverein Uelzen und war Mitglied des BBK Freiburg. Georg Münchbach ist am 15.03.2018 verstorben.

Das künstlerische Werk von Georg Münchbach, „ein Philosoph mit bildnerischen Mitteln“ (wie Falk Münchbach seinen Vater beschreibt) verdient es, als kulturelles Erbe zu erhalten. Der Künstler hinterließ ein bis heute kaum fassbares künstlerisches Oeuvre, bestehend aus Hunderten von Gemälden und einer Vielzahl von Skulpturen. Sie zu sortieren, zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, versucht sein Sohn Falk Münchbach in Kooperation mit internationalen Galerien zu verwirklichen.

Eintritt frei

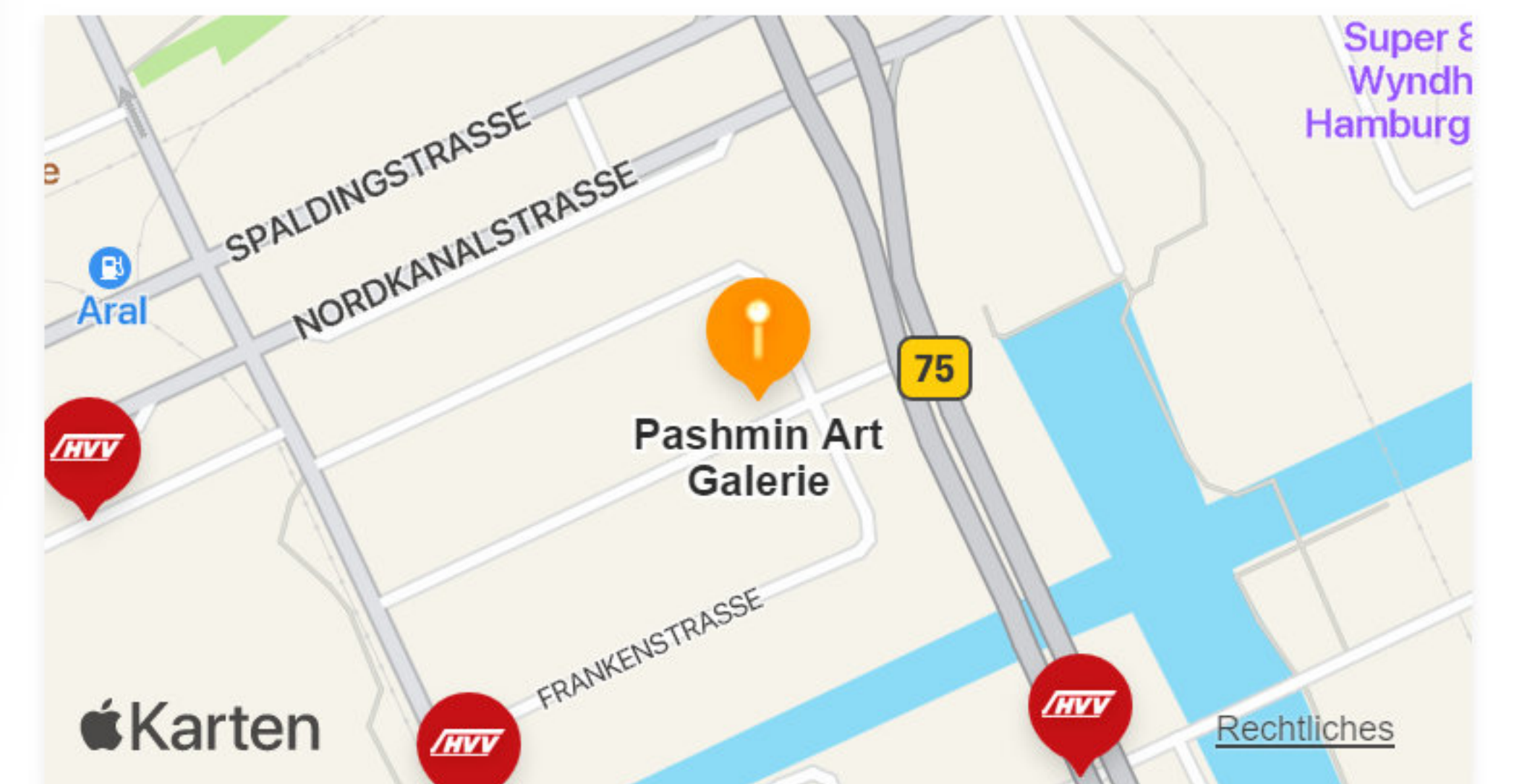
Veranstaltungszeit: Mo - Fr: 11:00 - 17:00 Uhr

Quelle: pashminart-gallery.com



Ort

Pashmin Art Galerie
Gotenstraße 21
20097
Hamburg (Hammerbrook)



HVV Stationen

350m S Hammerbrook (Nord)
350m Wendenstraße
450m Albertstraße
450m Berliner Tor
450m Hammerbrook (City Süd)
450m S Hammerbrook (Süd)
450m Sachsenstraße

Stadtrad-Station

450m Eiffestraße / Normannenweg